

# Die Welt der Welt

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

65. Jahrgang / Nr. 174 Halle (Saale), Montag, den 29. Juli 1935 Monatlicher Verkaufspreis 1,20 RM, ohne 10% Umlagegebühr, durch die Welt 2,30 RM. Einzelpreis 15 Pf.

## Wo liegt die Schuld? Die schweren irischen Unruhen.

Bei einer Rundschau auf dem Trafalgar Square wurde von mehreren Hebräern die Schuld an den Unruhen in Belfast zugeschrieben. Der aus Belfast kommende „Kommunistenführer“ des irischen Freistaates, Senator Connolly, sagte in einer Rede in Ballinamore, die Verträge in Belfast seien das unvermeidliche Ergebnis der bigotten und freisinnigen Politik, die ihren Ausdruck durch die Spaltung Irlands durch die Verordnungen von 1923 und das Programm von 1921 gefunden habe. Dieses schismatische Verhängnis sei lediglich auf die britische Politik in Irland zurückzuführen.

Der kommunistische Führer der Grafschaft Donegal hat einen Aufruf erlassen, in dem er um Geldspenden für die Opfer der katholischen Unruhen in Belfast ersucht. Seiner Mitteilung nach sind 84 katholische Familien in Belfast aus ihren Wohnstätten vertrieben worden. Die Zahl der abgetöteten oder verwundenen Einzelpersonen lag bei 1646 betragen.

Der protestantische Erzbischof von Dublin, Dr. Gregg, sprach am Sonntag in einer Predigt von „unmoralischen Mordtaten“, die sich letzte Woche im irischen Freiland gegen protestantische Kirchen, Wohnungen und wirtschaftlichen Erzeuger ereignet hätten. Er legte es nahe, sich nicht mehr mit der Verleumdung zu beschäftigen, die gegen die irischen katholischen Unruhen in Belfast, aber das in Belfast geschahene Unrecht werde durch neues Unrecht im irischen Freiland nicht wieder gutgemacht werden.

## Explosionsglück bei Mailand

Bisher 12 Tote geborgen.

In der italienischen Munitionsfabrik von Laino bei Varese in der Nähe von Mailand ereignete sich ein schweres Explosionsunglück. Unter den Trümmern der Fabrik sollen 30 bis 40 Tote liegen. Bisher konnten 12 Leichen geborgen werden. Die Aufräumarbeiten dauern an.

Ueber die Explosionskatastrophe werden jetzt Nachrichten bekannt. Die der Società Generale Italiana Esplosivi und früher der Weltfirma Alfred Nobel gehörende Fabrik, in der das Unglück geschah, liegt etwa 100 Meter von der Cristallo Laino entfernt etwas oberhalb am Ende eines bewaldeten Tales. Nur so ist es zu erklären, daß die Explosion selbst nicht im weiteren Umkreis zu vernehmen war. Der Schauplatz des Unglücks, die Verandaabteilung der Fabrik, bestand hier in einem etwa 15 Meter langen und 4 Meter hohen Zylinder, in dem die Verordnungen der Sprengstoffe vorgenommen wurde. Das Gebäude wurde durch die Explosion vollständig zerstört. Glimmerwolken war es aber von hohen Schmutzwällen umgeben, so daß die anderen Teile der Fabrik kaum Schaden erlitten haben und dort auch keine Verletzungen vorgekommen sind. In der Verandaabteilung waren normalerweise 30 Arbeiterinnen und vier Arbeiter beschäftigt. Von ihr ist die endgültige Zahl der Toten, außer der bereits festgestellten zwölf Verstorbenen, noch nicht ermittelt. Die überrückten Meldungen ausländischer Nachrichtenagenturen, die von 30 bis mehr Tote wissen wollten, haben sich nicht bewährt. Die Ursache der Explosion ist — so heißt es in einem Bericht der Betriebsleitung — zur Zeit noch nicht bekannt.

## Die deutsche Defensivität zeigt sich mit der Italiener in der Anteilnahme mit der sie an der Bahre der Toten sieht.

## Felskürze in Norwegen

Nische Felskürze verhängt Autokratie.

Im demselben Dutzend bekannten landwirtschaftlich reißenden Mosaik bei Ansoal am Nomsdalfjord ereignete sich ein schwerer Brand auslösender Katastrophe. Die durch das Feuer zerstörte Automobilfabrik und die Wohnhäuser wurden in einer Länge von mehreren hundert Metern durch das herabgeratene Gestein verdrängt. Nische Felskürze blieben auf dem Bahndamm liegen. Die durch ein Wunder hind — auch bei einem Anzeichen am Ausmaß geringeren Wiederbruch — weder in der Nähe der Wohnhäuser liegende Baugrunderde noch die Straße entlang laufende Straßenbahn bedingt oder Personen verletzt worden.

## Von Banditen entführt Deutscher Pressevertreter in den Händen chinesischer Räuber

Der Vertreter des Deutschen Nachrichtenbüros in Peking, Dr. Herbert Müller, und ein englischer Schriftsteller namens Jones wurden auf einer Wagenfahrt von Peking nach Dolonor von Banditen gefangen genommen. Der russische Chauffeur wurde ebenfalls gefangen, aber dann freigelassen, um die Forderungen der Banditen zu überbringen, die angeblich 100.000 Dollar Forderung verlangten. Der Ort des Verhaftens befindet sich bei Paotichang, ungefähr 130 Kilometer nördlich von Peking. Die deutsche Botschaft hat sofort die notwendigen Schritte zur Befreiung unternommen.

Der russische Chauffeur der beiden Journalisten, der, wie gemeldet, freigelassen wurde, wird morgen in Peking eintrifft und die Einzelheiten der Forderungen der Banditen überbringen. Nach einer Neutermelung aus Peking ist der zusammen mit einem Vertreter des DPA, Dr. Herbert Müller von Banditen gefangen genommene Engländer Gareth Jones ein früherer Sekretär Lord Georges, der gegenwärtig China als Fernkorrespondent bezieht. Jones war vor einigen Jahren in China angekommen und hatte für längere Zeit die innere Mongolei besucht. Auf dem

Wege nach Dolonor in der Mongolei, das er zusammen mit Dr. Müller, der ausgerechnet durch die Fahrt, erreichen wollte, mußten die Reisenden durch Peking, die wegen der für sich auf japanisches Verlangen hin erfolgten Zurückziehung der Truppen des chinesischen Generals Simg-Tscheng-Man als unheimlich gelten.

## Bruchstück vom Pech verfolgt Kuvolari Nürnberg-Sieger.

Vor einer unübersehbaren Zukunftserwartung wurde getrieben mit dem 8. Großen Preis von Deutschland für Rennwagen am dem Nürnberg der bedeutendste antipolitische Merkmal des Jahres abgemeldet. Ein erlebtes Geld mit 20 der besten europäischen Fahrer gingen in den über 501,820 Kilometer fahrenden und 22 Runden langen Kampf. Garaccola (Deutschland) am Mercedes-Benz lag 10 Minuten lang in Front, dann überholte von der 13. Runde ab Bruchstück (Deutschland) am Mercedes-Benz bis wenige Minuten vor dem Ziel, als er durch einen doppelten Reifenschaden seinen fähigen Sieg verlor. Sieger wurde Kuvolari (Wien) vor Lind auf Mercedes-Benz. Die 3. bis 7. Plätze wurden ebenfalls von deutschen Fahrern belegt.

## Merkwürdige Flugblätter in München

### Bündnisangebot der Kommunisten an die katholischen Jugendverbände

Die Zeitung teilt mit: Nachdem in den letzten Wochen bereits mehrfach offen Bündnisangebote von den Kommunisten an die katholischen Jugendverbände in Deutschland und Österreich worden sind und das Organ des Zentralrates des internationalen kommunistischen Jugendverbandes im Juni in einem Aufruf die Politik mit dieser Frage beschäftigt hatte, sind nunmehr als Auswirkung dieser Gedanken in München und in der Umgebung Flugblätter gefunden worden, die so charakteristisch und bezeichnend sind, daß sie für sich selbst sprechen.

Die Flugblätter haben folgenden Text: „An die katholischen Jugendverbände in Deutschland und Österreich. Wir schlagen euch vor, trotz der verschiedenen weltanschaulichen Auffassungen einen gemeinsamen Kampf für die Befreiung der Welt zu organisieren. Wir schlagen euch vor, in allen Betrieben, in allen Stätten der gemeinsamen Arbeit zum Kampf für Glaubens- und Gewissensfreiheit zu organisieren. Wir schlagen euch weiter vor, einen

### gemeinsamen Kampf für die Befreiung aller eingetragenen Arbeiter und Ordensschwärmer, für die Befreiung aller Antifaschisten zu organisieren. Schaffung von Selbsthilfsorganisationen zum Zwecke der antipolitischen Bewältigung. Die KAPF.“

Es wäre sehr interessant zu erfahren, was die Meinung der katholischen Jugendverbände und die Bischöfe als berufene Väter der katholischen Religion zu diesem Bündnisangebot zu sagen haben. Es ist darauf hinzuweisen, daß bei einem Kaplan in Sachen vor einiger Zeit in größeren Mengen an der Zehnfachloset herbergewandenes marxistisches Propagandamaterial gefunden wurde, und daß auch an verschiedenen anderen Stellen Deutschlands eine engere Verbindung zwischen Mitgliedern der katholischen Kirche und Marxisten festgestellt wurde ist. Eine Erklärung der zuständigen Stellen der Kirche wäre hier dringend wünschenswert, wenn nicht die katholischen Jugendverbände mit den Bolschewisten auf eine Stufe gestellt werden sollten.

## „Die Toten ruhen: Verständigt euch!“ Charlottenburger Jungvolk in Frankreich / Eine Ansprache Henry Nichols

Die 68 Angehörigen des Charlottenburger Jungvolks, die zum Abschied eines dreiwöchigen Aufenthaltes in Frankreich die Schlachtfelder des Weltkrieges besichtigten, wurden auf dem Friedhof von St. Quentin in einer herrlichen Ansprache, die der Vorsitzende der Union Fédérale, Henry Nichols, an sie richtete. „Der Mann“, so führte er unter anderem aus, „der vor den Augen der Welt als Sieger hervortritt, ist nicht derjenige, der die Schlachtfelder besichtigt, ist ein ehemaliger französischer Soldat. Diesen und herzlich will er mit ihnen sprechen. 52 Monate lang hat ihre Väter und wir uns feindselig gegenübergestellt, erdarmungslos haben wir gegeneinander gekämpft; jeder von uns hat seine Pflicht getan, aber auf beiden Seiten hat man auch die Wirklichkeit des Krieges erkannt.

Die Toten, die in diesen gemalten Friedhöfen ruhen, sie ruhen uns, den Lebenden, und ihren Söhnen, die die Welt in die Augen der Welt untereinander, die Väter wie die einzelnen Menschen innerhalb der Nationen haben ein Recht auf das Leben.“

Fällt nicht noch einmal übereinander her. Sucht einträchtig miteinander, was recht und billig ist; sorgfältig, daß jedermann, jede Familie, jede Nation in Sicherheit sich des Lebens erziele. Die schönsten und fruchtbarsten Eigenschaften des Menschen kommen im Frieden und nur im Frieden zur Welt. Im Krieg löst der Mensch den normalen Zustand der Nation in Sicherheit sich des Lebens erziele. Die schönsten und fruchtbarsten Eigenschaften des Menschen kommen im Frieden und nur im Frieden zur Welt. Im Krieg löst der Mensch den normalen Zustand der Nation in Sicherheit sich des Lebens erziele. Die schönsten und fruchtbarsten Eigenschaften des Menschen kommen im Frieden und nur im Frieden zur Welt.

## „Bollwerk der Weltrevolution“

Tätigkeitsberichte der Komintern.

Der 7. Weltkongress der Komintern in Moskau in hielt seinen wieder wachen Tagungen ab, in denen Vertreter der einzelnen Sektionen der kommunistischen Parteien in den einzelnen Ländern sprachen, die alle das eintrage Wortes zeigten, ihre Tätigkeit als ansperrig im Sinne der Revolutionierung der Welt hinaus zu stellen.

Der Vertreter der kommunistischen Partei der Tschechoslowakei erklärte mit besonderer Betonung, daß die kommunistische Partei der Diffe und den Kämpfern der Komintern zu verdanken habe, daß sie eine bolschewistische Massenpartei geworden sei, die bereits bei den letzten großen Erfolge errungen habe. Zusammen mit der Sowjetunion seien die tschechoslowakischen Arbeiter bereit, für die Wiederherstellung des Sozialismus zu kämpfen. Der Vertreter der kommunistischen Partei der Vereinigten Staaten von Amerika behauptete, daß Amerika große Erschlitterungen bevorstünde. Diese würden zu einer Ausdehnung auch des ideologischen Einflusses der kommunistischen Partei führen. Ein japanischer Kommunist ging weit, die Regierung seines Vaterlandes angeblicher Kriegsvorbereitungen gegen die Sowjetunion anzulasten, und gab an, daß die Kommunisten sich bei der japanischen Jugend eines großen Ansehens erfreuten. Ein englischer Kommunist glaubte, von einem Anmarsch der Revolutionen in England zu sprechen zu können. Schließlich übte ein Vertreter der kommunistischen Partei in Norwegen bittere Scheltworten aus, die nachdrücklich die Beteiligung auf dem Wege zur Revolutionierung Norwegens.

Mit beförderer Zweckbestimmung veröffentlicht die sowjetische Telegraphenagentur am Sonntag den eigentlichen Bericht des „deutschen“ Kommunistenführers Pieck über die Tätigkeit des kommunistischen Weltkongresses, aus dem hervorgeht, daß das Verhalten der „Reiter in Paris“, der Sozialdemokraten, an der Mißerfolge der Streiks und Aufrührerische in Amerika, England, Holland, Südamerika und anderen Ländern schuld sei, hätte Pieck mit Bedauern fest, bei allen diesen Bewegungen sei es leider noch nicht gelungen, organisatorisch die gemeinsamen Massen zu erfassen und die Einheit aller Weltkämpfer unter kommunistischer Führung herzustellen. In vielen Ländern machte sich auch die „Juridikalität“ der kommunistischen Führer bemerkbar, die in anderen herliche ein fähiges Kommen und Wesen in den Parteifreien. Schließlich ließen sich die verschiedenen Nationen in den zahlreichen kommunistischen Parteien des Weltkongresses nicht unter einen Hut bringen. Pieck ging dann auf die Niederlage des deutschen Kommunismus ein. Hier sprach er in eigener Sache. Wie er die Anklagepunkte behandelte, ist bezeichnend für die „Kritik“, die von der früheren Moskauer Parteipresse aus die irreführenden und verführerischen Arbeiter jetzt auch noch rufen, weil sie sich haben „von dem Nationalsozialismus überholt lassen“. Und heute abt Pieck auch das Rezept, wie die — nach seinen eigenen Worten — eingetretene Verbindung der deutschen Kommunisten hätte verhindert werden können: Rotfronten hätte sich mit dem Reichsbanner vereinigen sollen, denn „die Kommunisten allein sind leider zu schwach gewesen, um die Katastrophe zu verhindern.“ Trotz dieser Schwäche der Kommunisten in Deutschland glaubt aber Pieck, seinem Herrn und Meister Stoff zu verdienen zu können, daß auch in Deutschland der Wille zur Weltrevolution beste. (?)

Mit den gleichen Beschlägen teilte Pieck mit, daß die auch in der Tschechoslowakei den Kommunisten bitteres Gedulde zugesagt werde. Die tschechische Bourgeoisie habe die „antifaschistische“ Partei Konrad Denzels erkrankt, und habe die Kommunisten ins Gefängnis — anstatt es unehrerlich zu machen. Von 67 kommunistischen Parteien in der Welt seien heute nur 22 legal oder hallegal — während man in den anderen Ländern also kommunistische und freie die Kommunisten nicht rechtlich erkannte, hat Pieck auch hier kommt in dem Reichheitsbericht Piecks die „tröstliche“ Note, die der Leitern seiner ganzen Rede ist — die Sowjetunion, wo inwieweit die Erfüllung des fünfjährigen Planes fortgeschritten ist, und das Bollwerk der Weltrevolution. Sie stärkt die Proletarier in der ganzen Welt in ihrem Kampf für die Bildung von Arbeiterregierungen“, so daß Pieck überall die „Tendenzen

Des Meeres Darstellens der revolutionären Krise

Der beste Beweis hierfür ist für viele Kreise die Tatsache, dass die revolutionäre Bewegung...

Am Sonnabend war die Ansprache über den Reichstagsbeschluss

Die kommunistischen Staatsverträge sind ein Beweis für die Revolution...

Was unerlaubt seien auch die weiteren Ansprachen

Was unerlaubt seien auch die weiteren Ansprachen an den Tagungen der Kommunisten...

Theaterpolitik im Gau Magdeburg-Anhalt

Die Ausschussleiter des Gau Magdeburg-Anhalt in einem Brief...

Der Naturtheater zur Landkassabühne

Das Daxer Bergtheater, von Dr. Ernst Wagner gegründet, ist das älteste Naturtheater Deutschlands...

Der Aufführung des Volksstückes 'Verloren, Berlin, 1918'

Verloren, Berlin, 1918, fertiger, sagte sich der junge Arbeiter...

Ein Skandal im Newyorker Hafen

Kommunisten reißen die Reichsflagge der 'Bremen' herunter

Wie wir bereits in einem Teil unserer Sonnabendausgabe mitteilen, veranstalteten am Vier des Norddeutschen Lloyd in New York...

geforderte Kaution von 25.000 Dollars pro Person aufbringen können. Zwei andere Beteiligten...

Dr. Goebbels an die Befragung

Unter dem Eindruck der Ausschreitungen gegen den deutschen Dampfer 'Bremen' im Newyorker Hafen...

31. Juli, fünf Uhr nachmittags

Italiens Erscheinen in Genf noch immer nicht feststehend

Das Völkerbundsekretariat veröffentlicht am Sonnabend folgende Mitteilung: Der außerordentliche Rat...

Es kam dann noch in den Seitenrassen des Hofeswärters zu erbitterten Kämpfen, die sich bis spät in die Nacht hinein fortzogen...

Wegen vier schwebenden Verurteilungen wurde bereits das Strafverfahren eröffnet. Sie wurden in Haft behalten...

Portel im Jahre 1930 stand, h. h. noch vor der Erfüllung und erst in den nächsten Jahren...

Auf die Spielplatzgestaltung der Grünen Büsche eingehend, bemerkte er, daß sie mit Vorzug zum gehalten werden sollte...

'Das Schwert Karls des Großen.' Die Uraufführung des Tages sich 'Das Schwert Karls des Großen'...

Dr. med. Dr. phil. Dr. jur. Dr. h. c. h. c. Dr. phil. Dr. med. Dr. phil. Dr. jur. Dr. h. c. h. c.

Helldorf warnt vor Provokationen

Judenfeindliche Einseitigkeiten verboten.

Der Berliner Polizeipräsident Graf v. Helldorf hat seit im Einvernehmen mit dem Reichsdienstlichen folgendes mit: 'In den letzten Tagen ist die Bestimmung gemacht worden...

Der K. Staatssekretär des Reichs

Erst am 21. Juli ist mit dem Amerikaner...

Wobis Wabe lehnt ab

Am Sonntag ging in Rom eine Mitteilung des Völkerbundsekretariats ein...

Am Sonntag wurde in Tokio bekanntgegeben, daß im Juli 1936 nationalsozialistische Gruppen...

Japanische Regierung enthält Verdrönerung

Am Sonntag wurde in Tokio bekanntgegeben, daß im Juli 1936 nationalsozialistische Gruppen...

Der mer. S. Goebbels

Der mer. S. Goebbels hat sich eng an die Verordnungen...

Der mer. S. Goebbels

Der mer. S. Goebbels hat sich eng an die Verordnungen...

Der mer. S. Goebbels

Der mer. S. Goebbels hat sich eng an die Verordnungen...

Der mer. S. Goebbels

Der mer. S. Goebbels hat sich eng an die Verordnungen...

# Der Höhepunkt des Deutschhändlerlagers

## Wohlfahrt auf dem „Hügel der Nationen“ / Eine Volkshilfe des Reichsjugendführers

Das Deutschhändlerlager der Hitlerjugend, an dem nun schon seit vier Wochen 6000 deutsche und ausländische Hitlerjugendmitglieder anderer auslandstreuender Jugendgruppen teilnehmen, erlebte gestern seinen höchsten Höhepunkt im Rahmen der Wohlfahrt. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers unter den 50 Nationen aller Völker hat, der Teilnehmer des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.

Ein gewaltiges Schloß lagerte die Vertreter der deutschen und ausländischen Hitlerjugendvereine um diesen Zeitpunkt zu einer ihrer meistherrlichen symbolischen Darstellungen der Deutschhändlerlagers. Stadtführer Hermann Gaus leitete die Wohlfahrt. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.

## Waffenkunde beim Stahlhelm

In der Abteilung des Stahlhelms in Mendenburg-Übeld. Die Waffenkunde des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.

## Feldherren-Godley gibt Auskunft

Umfassender Bericht in Vorbereitung. Auf dem Reichsjugendtreffen des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.

## Gegen „Strommänner des Judentums“

Sanktionen neuer Aufgabenerreich. Der Reichsjugendführer, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.

## Jas Konzentrationslager eingeleitet

Begleitend rassistischeren Verhaltens. Wegen rassistischeren Verhaltens wurden, wie der Reichsjugendführer, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.

## Ein Vorbildungs-lager für Mittelalter

Die Reichsjugendführer, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.

## Die deutsche Jugendorganisation in Frankreich

Die deutsche Jugendorganisation in Frankreich. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.

## Die deutsche Jugendorganisation in Frankreich

Die deutsche Jugendorganisation in Frankreich. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.

## Die deutsche Jugendorganisation in Frankreich

Die deutsche Jugendorganisation in Frankreich. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.

hat genommen werden. Schon bald nach der Entlassung ging er wieder seinem alten Leben nach und kam deshalb im Juni v. J. neuerlich in die Freiheit. Auch diese Währungsreform hat mit Wirkung auf ihn keine größere Wirkung im letzten Jahr sein Umsetzen wieder in einer Weise, daß Jünglinge in der Abtät an seinem Ausstreuen Jergens nahmen. Sie übergeben ihn deshalb der Polizei. Durch seine Tätigkeit im Konsularbereich. Da er sich nicht in Zukunft die Unterstützung vor diesem Schiedsgericht leisten.

## Die Schiedsrichter im Jazb Jacob

Die deutsche und die Schweizer Regierung waren bereit über eine Angelegenheit der deutsch-schweizerischen Schiedsgerichtsbarkeit und die Entscheidung der beiden Regierungen am 20. Juni unterzeichnet worden. Als Obmann für die deutsche Seite im Schiedsgericht Dr. Fritz Böhler. Gemeinlich bezeichnete Schiedsrichter sind der ehemalige Präsident des Reichsgerichtes, Dr. Franz Wirth, und der ehemalige Präsident des Reichsgerichtes, Dr. Fritz Böhler. Gemeinlich bezeichnete Schiedsrichter sind der ehemalige Präsident des Reichsgerichtes, Dr. Franz Wirth, und der ehemalige Präsident des Reichsgerichtes, Dr. Fritz Böhler.

## Katholische Schwestern verurteilt

### 255 000 Mark wurden nach Holland verschoben / Gefängnisstrafen verhängt

Das Berliner Schiedsgericht wurde am Sonnabend vier Ordensschwestern der Kongregation von Heiligen Karl Bonromais. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.

## Währungs Haat nur noch Kassenkreis

Im einer Vollversammlung der Gemeinde leitete der Nünzerner Oberbürgermeister Kappel mit, daß bei Bestätigung der städtischen Gebäude und die Straßenabgaben nur noch der Kassenkreis der Gemeinde in der Verwaltung zu liegen. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.

## Einmalige Schiedsgerichtsbarkeit

Einmalige Schiedsgerichtsbarkeit. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.

## Das in der Geschichte der Deutschen Familienforschung

Das in der Geschichte der Deutschen Familienforschung. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.

## Erhebung gegen den Rassenparagrafen.

Erhebung gegen den Rassenparagrafen. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland. Die Wohlfahrt des Reichsjugendführers, Hermann Gaus, 134, verurteilte eine Volkshilfe aus dem Reich und dem Ausland.





# Tag der Hunderttausend auf dem Flugplatz Halle-Leipzig

## Großflugtag Mitteldeutschland der NSG „Kraft durch Freude“ - Höchstleistungen im Motor- und Segelflug

Erstendlich hatte keinen großen Tag. Durch die Straßen, über denen fliegen über den Himmel, zogen unaufhörlich richtige Menschenmassen zu Tausenden, Hunderttausenden zum Flugplatz an. Auf dem Bahnhof, der sonst Betrieb noch nie erlebt hat, kamen vom frühen Morgen bis zur Mittagsstunde zahlreiche Sonderzüge an, besetzt mit Soldaten und allen Teilen des Heeres. Wie gewöhnlich und allen Teilen des Heeres. Wie gewöhnlich und allen Teilen des Heeres. Wie gewöhnlich und allen Teilen des Heeres.

Halle-Merseburg dem Ruf der NSG „Kraft durch Freude“ zu diesem Flugtag gefolgt sind, um in erstens in einer großen Gemeinschaft ein festliches Ereignis zu erleben. Gaumalter Bachmann gedenkt nach einem Hinweis auf die Zeiten der nationalsozialistischen Bewegung derer, die im Weltkrieg auf dem Lande, auf See und in der Luft für Deutschland fielen, und derer, die nach dem Kriege für ein neues Deutschland ihr Leben ließen. Unter den Ära des Liebes vom alten Kameraden verharret die Menge in andächtigem Schweigen auf Ehren der Toten. Dann schallt als Gruß an den Führer das „Siegeheil“ über das weite Feld; als die beiden deutschen Mannschaften fliegen sind, eröffnet Gaumalter Bachmann die Veranstaltung.

Lehrer Böning, der früher jahrelang in Halle seine Künste lernte, hat vor drei Jahren mit seinem Schlepplapp von fünf Segelflüglern auf dem gleichen Flugplatz einen Weltrekord aufgestellt. Böning hatte sich gelohnt, aus Bremen kommend, wieder einmal unter seine alten Freunde aus Mitteldeutschland gemittelt.

### Kunstflüge im Segelflugzeug

Raum war Hauptmann Slavik am Boden, da flatterte er in die „Ornua Baby II“, ließ sich wieder in die Kiste schleppen und zeigte, für die meisten zum erstenmal, Kunstflüge im Segelflugzeug, den Höhepunkt der Segelfliegerei. Genau wie eine Motormaschine drehte er seine Loopings und flog er seine anderen Figuren eine Weile, die für ihn und die letzte Maschine in Anbetracht der scharfen Bogen doppelt schwieriger und gefährlicher war. Es war ein einzigartiges Schauspiel, das Flugzeug, nur von der Kraft des Windes getragen, lautlos segeln, sich drehen und überhöhen an sehen, nicht einer Sicherheit, die hochzeitlich und größte Hochachtung erregt.

### Deutschlandmeister Willi Stör steigt auf

Edon donnert wieder der Motor einer kleinen, bunten Segelfläche auf, einer „Messerschmidt M 35“, in der der Deutschlandmeister im Kunstflug, Willi Stör, sitzt. Er zeigt sich seine Maschine in die Luft und dreht gleich einen Looping, dicht über dem Boden. Er fliegt einen Rollenkreis, macht eine Kette von Loopings, eine hochgezogene Schräglage, bei der der Zuschauer ein paar Sekunden der Wand vor Schanden und erschrocken steht fast senkrecht zur Erde herab, drückt die Maschine mit Vollgas hoch, daß man den Motor in höchsten Tönen pfeifen hört. Dann wieder Loopings, Rollen, Wendenflüge in unauflöslicher Folge. Mit rasender Geschwindigkeit braust er dicht über den Köpfen der Zuschauer hinweg und fliegt dabei seine schwierigen Figuren — und all das, trotz der gefährlichen Bodennähe, mit einer spielerischen Leichtigkeit, als wäre Kunstfliegen eine Kleinigkeit. Als der Propeller der „Messerschmidt M 35“ sich hebt, läßt sich die Spannung der Zehntausende, sie brechen in brautenden, begeisterten Beifall aus über diese Meisterleistung des Meisters Stör. Doch einmal zeigen sich hinter hoch in den Lüften oder auch dicht über der Erde die beiden „Werra von Biffina“ und der Meister Stör, mit neuen Kunstflügen. Willi Stör wird noch häufiger, seine Figuren werden noch schwieriger als zuvor, schließlich trabelt er bis in niedrige Höhen herab und fängt jene feuerrote Maschine elegant ab.



63. Bildertisch  
Willi Stör, Deutschlandmeister im Kunstflug.

hoch oben am Himmel, in 2000 Meter Höhe, die beiden anderen Maschinen. Die Geschwindigkeit, die Höhe auf die Flugzeuge werden gebracht, schon frucht die erste Salve den Flugzeugen entgegen; zugleich mühen die Maschinenführer einen neuen Tiefenangriff auf die Batterie abzuwehren. Unter dem Donner der Flak-Geschütze mischt sich das Geknatter der MG's. Der Wehrtrupp arbeitet unaufhörlich, um die sich stets ändernden Höhen- und Seitenvorhalte für die Geschütze zu errechnen. Als die Flugzeuge die Batterie überfliegen, richten sich die Rohre fast senkrecht in die Höhe und feuern in schneller Folge ihre Geschütze in die Luft.

### Und dann der Abschluß

Dann wird die Stellung abgebaut; die Rohre senken sich, die Wagen mit den Jagdgeschützen kommen aus der Probenstellung, die Geschütze werden auf die Fahrgestelle hochgehoben, während die MG's zum eigenen Schutz der Batterie noch in Stellung bleiben. Da hört ein unerwarteter Tiefenangriff der Flugzeuge den Abzug; die Geschützmannschaften greifen zum Gewehr und beschließen gemeinsam mit den Maschinenführern den Feind über ihnen. Dann banen die Weh- und Nachrichtenkräfte ab, die Batterie ist marschbereit. Unter dem begeisterten Beifall der Hunderttausend rückt die Batterie ab, Rudolph Trebsen, an der Spitze der Batteriechef, der im Auto lebend, grüßend Abschied nimmt. Als nach Befragung der Gewinner der großen Verlosung, dessen Haupttreiber ein Auto war, der Flugtag endgültig beendet war, da krönten wieder Hunderttausend Menschen die Abmarschstraße entlang ihren Fahrgeschäften an oder noch dem Bahnhof, von dem die Sonderzüge in dicker Folge abrollen. Lautpfeifer gaben ihre genaue Auskunft über die Abfahrt der Züge und dirigierten die unübersehbaren Menschenmassen, eben an seinen richtigen Platz. Doch noch machte der Kommandeur der Wehrmacht, noch lange Räder auf den Sandbahnen dem Heimkehrer entgegen, während die Werkstatte des Vertriebs die Menge der Flugzeuge in Hundstagen durch die Kiste führte. Der Flugtag in Südwest hatte seinen größten Tag hinter sich, einen Tag, der unendlich viele Volksgenossen ein großes und festliches Erlebnis reicher gemacht hat. . . .

### Wetterdienst

Wetteraussichten für Dienstag: Nachlässige nordwestliche bis nördliche Winde. Tagesober- noch stärkere Südwestwindstöße und vereinzelte Schauer- oder Regenschläge. Nur mäßig warm.

Für Mittwoch: Ruhig, meist helles Wetter mit Temperaturabfall nachts.

Schlechte Troika: Wasserhand Untersee Schlechte Troika 142 Meter. 34 Zentimeter Anstieg seit gestern. Die Ebenerhöhen: Gildamer Ort, Motorist Unruh, drei Personenabzüge und mehrere Sportboote, Schiffer Hase, Stein, Köhler und Koch.



63. Bildertisch  
Schweres MG. bei der Abwehr eines Tieftenangriffs.

sehen, ein gutes Stück oberhalb vom Flugplatz, um den Kommandeur der Wehrmacht zu hören, waren die Tausende von Volksgenossen angeordnet. Als die große Veranstaltung ihren Anfang nahm, da hatten sich 70 000 Volksgenossen eingefunden; aber der Anmarsch nahm kein Ende, noch bis kurz vor Schluß des Flugtages hielt der Anmarsch der Wehrmacht an, deren Zahl schließlich bis auf nicht weniger als 100 000 anstieg!

Die Straße, die zum Flughafen führt, ist maniert von hohen weißen Wälfen, an denen lange Reihen von Wälfen flattern und flattern; das Flugfeld zeigt festlichen Schmuck von Fahnen und frischem Grün von Girlanden und Transparenten. Vor dem Rollfeld drängen sich die Zuschauer, an beiden Seiten des Platzes, nach Osten und nach Westen, stehen Kopf an Kopf, dichtgedrängt, Tausende von Volksgenossen und erwartet der Kommandeur der Wehrmacht, die Fronten der Deutschen Arbeitsfront mit ihren Fahnen anzureihen. Mariäknaben fliegen auf, die Formationen neben ihm, die Fahnen neben hoch vom Haus her neben Generalmajor Trebsen, der Kommandeur der Wehrmacht, die Fronten der Deutschen Arbeitsfront mit ihren Fahnen anzureihen. Mariäknaben fliegen auf, die Formationen neben ihm, die Fahnen neben hoch vom Haus her neben Generalmajor Trebsen, der Kommandeur der Wehrmacht, die Fronten der Deutschen Arbeitsfront mit ihren Fahnen anzureihen.

13.30 Uhr. — Vor dem Flugfeldgebäude und die Ehrenformationen der Luftwaffe, der Landespolizei, der SA, und SS, des Arbeitsdienstes, der Wehrmacht, der Landesbauernschaft mit ihren Adressaten in den Reihen, der Deutschen Arbeitsfront mit ihren Fahnen anzureihen. Mariäknaben fliegen auf, die Formationen neben ihm, die Fahnen neben hoch vom Haus her neben Generalmajor Trebsen, der Kommandeur der Wehrmacht, die Fronten der Deutschen Arbeitsfront mit ihren Fahnen anzureihen.

### Gaumalter Bachmann spricht

Da febt plötzlich ein mächtiger Regen ein, der im An alles durchwäscht und die Menschen jeden erreichbaren Schutz aufsuchen läßt. Die Hoffnung auf einen schönen sonntäglichen Flugtag schwindet jäh dahin, trotz der tröstlichen Worte des Anführers, der blauen Dämmerung verfliehet. Zufällig, nach einiger Zeit verschwinden die schwarzen Wolken, der Himmel fliekt sich auf, und mit ihm die Mienen der Hunderttausenden. Die Ehrenformationen rücken auf das Rollfeld ein und nehmen im Revier unter der Hebrertribüne Aufstellung. Gaumalter der NSG „Kraft durch Freude“ Hans Wenzel, leitet die Veranstaltung mit einem Gruß an den Gaumalter Staatsrat Jordan ein, unter dessen Schirmherrschaft der Flugtag steht. Dann spricht Gaumalter der Deutschen Arbeitsfront Bachmann, er stellt mit großer Freude die Kraft durch Freude, die Vertreter der Wehrmacht, der Bewegung und der Behörden begrüßt hat, daß Volksgenossen aus allen Kreisen des Hauses

### Böllerflüge finden den Beginn

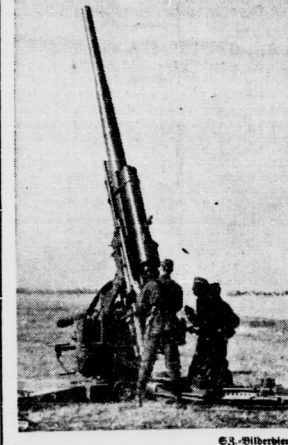
Böllerflüge fanden durch die Luft und flanden den Beginn der Vorführungen an. Eine flatternde Zahl von Flugzeugen erhebt sich in die Höhe und zieht an einem Begrüßungsflug ihre Kreise über dem Flugplatz hin. Dann flattert Werra von Biffina, eine internationale Größe im Kunstflug, in ihre kleine gedrungene „Messerschmidt“, rollt an, schraubt sich in größere Höhen hinauf und wickelt ihr Kunstflugprogramm hoch über den Köpfen der Zuschauer ab. Mit meisterlicher Sicherheit und Genauigkeit fliegt sie ihre Figuren, dreht sie Loopings, Rollen, fliegt sie im Nadelstich einen großen Kreis, mutig und magisch wie ein Mann. Während bedankt sie sich, als ihre Maschine wieder auf dem Rollfeld steht, für den Beifall, lächelnd, als ob ihre Wünsche in der Luft gar nicht der Rede wert wären.

### Segelflugzeug wird geschleppt

Dann gab es einen Auschnitt aus der Kunst des Segelfliegens, das in Deutschland noch geworden, von Deutschen auf phantastische Höhen gebracht wurde. Ein Segelflugzeug, von einem Auto geschleppt, adrehte über den Platz, machte einige Umpflüchtig und erhob sich dann, als es sich von seinem Schlepper losgemacht hatte, ein Stück in die Höhe, um nach kurzen Augenblicken schon wieder auf den Boden anzulanden. Das war der bescheidene Anfang der Segelfliegerei; dann aber folgte schon die nächste Stufe, der Start mit Motorschlepp. Eine Motormaschine brachte das Segelflugzeug, den „Abwahrer“, mit Hauptmann Slavik an Bord in große Höhen; dort löste sich das schlanke, federlose Segelflugzeug und zog allein, motorlos, seine Kreise im weiten Wind, erst nach langer Zeit in sanftem Fluge landend. Ins ist in der Motorschlepp nichts Neues mehr, denn Flug-

# Die Flakabteilung marschiert auf

Die dunklen Wolken hatten sich längst verzogen, über dem weiten Feld wölben sich flackernd blauer Himmel, die Sonne schien, daß man gebend in die Luft blinzeln



63. Bildertisch  
Flak-Geschütz in Feuersstellung.

muskte — aber der Wind tobte noch immer über den Platz. Ihm fielen einige Vorführungen zum Opfer — man wollte keine Menschen einer höheren Lebensgröße aus-

sehen. Die fast-krobatischen Vorführungen von Oskar Dimpfel, über schon eine Senkrecht der völligen Blindheit, die Luftballons wurden wegen der hohen Windgeschwindigkeit ausfallen. Das für ab es einen Erfolg, der das Untergang voll aufwachte; die Vorführungen der 1. Batterie der Flakabteilung Dresden, die gemeinsam mit der Sachsenflak, die Dresden, deren Gesamtstärke von fünf „Juniere-Junioren“, einen erstklassigen Fliegerbesatz zeigte. Die fünf Maschinen fliegen auf und entschwinden, nach einigen Bewegungen im Verband, bald den Mienen der Zuschauer. Da rückt von Norden her in Marschkolonnen die Flakbatterie an und zieht zunächst in friedensmäßigem Vorbeimarsch vor den Tausenden vorüber — an der Spitze der Batteriechef, Hauptmann Trebsen, mit dem Batteriechef, dann die Geschützführer, vier Flakgeschütze mittleren Kalibers, angehängt an hundertschwerige, geländebegäunige Mannschaffs-Transportwagen, dahinter die Wehrmacht und zum Schluß die Nachrichtenkräfte in mit Luft und Fernsprecher. Die Batterie geht in Stellung, die Geschützstellungen fahren diagonal in einem Viereck auf, die Geschütze werden von den Fahrgestellen abgehakt, dann gehen die Fahrgänge in Probenstellung. Der Nachrichtentrupp fährt auf und richtet die Geschütze. Das alles spielt sich mit blitzschneller ab, denn es geht darum, die Geschütze zum Beschuss einer Flugzeugstaffel fertig zu machen, die auf dem Anmarsch ist, um ein angetroffenes Ziel zu verfeuern. Ehe die Geschütze heran fliegen, die Höhen- und Seitenvorhalte errechnen und den Geschützen mitgeteilt sein. Da haben schon die Flugzeuge. Mit einem Tiefenangriff versuchen drei Maschinen, fast bis zum Boden herab zu gehen, die Batterie aber weicht ab, gerissen, Maschinenabwehr, zum Schutz der Batterie mitgeführt, richten ihre Rohre auf die Angreifer und wehren sie mit Feuergeräten ab. Inzwischen ist der Funkkontakt hochgerichtet, die Fluggeräte können arbeiten. Da erschließen

# DUINORP Reifen

werben durch ihre Leistung für deutsche Wert-Arbeit







Uraufführung in Thale: „Das Schwert Karls des Großen.“

**Hilf im Grabenbetrieb.**

Der Arbeiter Arthur S. aus Mücheln geriet auf dem Wippenboden der Grube „Eisenberg“ zwischen zwei Wagen. Er mußte mit Brustverletzungen und Verletzungen am Schulterblatt ins Krankenhaus gebracht werden.

**Gedenken für einen alten Kämpfer.**

Vor zwei Jahren fiel auf dem Felde der Arbeit ein alter nationalsozialistischer Kämpfer des Mannsberges Landes, Otto Rolke. Er verunfallte im Kellerbergraben. Die

Partei und besonders seine Kameraden von der Schutzstaffel gedachten seiner in ehrender Weise. Von der Schutzstaffel, der Otto Rolke als Stabsführer angehörte, wurde an seinem Grabe auf dem Ehrenfriedhof in Thaleben ein Kranz niedergelegt.

**Neuer Kreisdeputierter.**

Bestellt. Die Landrat Wege beauftragt, hat der Meierungspräsident anstelle des von seinem Amt zurückgetretene Landrat Johann Wohlhört in Herforden den Bürgermeister Bruno Püttal in Gröbner als Kreisdeputierter des Mannsberger Gebiets, freies eingewiesen.

**840 Mark verloren.**

Auf dem Wege von Mücheln über Tauda nach Bad Wilsa verlor die Frau eines Einwohnere in der Nähe von Mücheln am Sonntagabend einen Betrag von 840 Mark. Die Frau hatte das Geld in einem Tuch an der Ventianne ihres Fahrrades befestigt. Es wurden 640 Mark in Silber und 200 Mark in Papiergeld. Der Verlierer ist ein Ledhler.

der schwer um die Erhaltung seiner Existenz ringen muß und dem es wohl zu gedenken ist, daß er kein Geld wieger zurückbehält.

**Wollfänger die erwischt.**

Umfangreiche Wollfängerdiebstähle die seit längerer Zeit die Einwohner der Umgebung von Wiehe (Unstrut) benutzten, konnten jetzt durch die Gendarmerei aufgedeckt werden. Man kam einer Diebstahlsbande auf die Spur, die besonders Weilmünster und Weisdorf heimlich, und jetzt endlich konnten die Diebe dingfest gemacht werden. Zwar leugneten sie schuldig zu sein, doch legten sie unter der Wirt des vorliegenden Beweismaterials bald ein Geständnis ab. Sie werden sich vor Gericht zu verantworten haben.

**102 300 RM. Strafe für Raubhehn.**

Die bei dem jüdischen Metallwarenhändler Kagenheim in Weisdorf angelegten Steuerhinterzählungen sind mit 68 000 RM. festgesetzt worden. Die Strafe beläuft sich auf 102 300 RM. so daß insgesamt 170 000 Reichsmark zu zahlen sind. Das Verfahren



Von der Uraufführung in Thale: „Der Oberhofbauer und sein Gesinde.“

**Familien-Nachrichten**

Die Geburt einer gefunden Tochter zeigen in dankbarer Freude an  
**Willi Max Sid und Frau**  
Halle (S.), den 27. Juli 1935  
Geburtsort Weidenplan

Gott der Herr nahm Sonntagabend unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter  
**Frau Clara v. Ludwiger**  
geb. Gerhardt  
im 84. Jahre ihres reichgesegneten Lebens zu sich in sein himmlisches Reich.  
**Hans v. Ludwiger**, Oberstleutnant a. D.  
**Hildegard Lehmann**, geb. v. Ludwiger  
**Horst v. Ludwiger**, Major a. Polizeierbsta. D  
**Hasso v. Ludwiger**, Major a. D.  
**Erika v. Ludwiger**, geb. v. Richter  
**Gertrud v. Ludwiger**, geb. Kempermann  
6 Enkel.  
Halle a. S., Blankenburg a. Harz,  
Wettiner Str. 25  
Hamburg, Berlin, den 28. Juli 1935.  
Trauerfeier und Einäscherung in Halle (Saale),  
Geraudenfriedhof, am Mittwoch, 31. Juli, 12 Uhr.

Jeder merkt:  
**Köstlicher Schwarzbirer stärkt!**

**Familien-Anzeigen**  
Wenden in der Saale-Zeitung einen weiten Leserkreis, darum bedient man sich Ihrer in allen Fällen

**Automarkt**  
Ein richtiges, leistungs-fähiges und zuverlässiges  
**Motormrad**  
mit voller Werkgarantie sogar auf Teilzahlung liefert  
**DKW**  
Fabrikager  
**Halle (Saale)**  
Hindenburgstr. 56  
Fernspr. 30569  
Nähe Ribbeckpl.

**Familien-Nachrichten**  
(Nach Zeitungs-Nachrichten und nach Familienangelegen.)  
**Geborenen:**  
Halle a. S.:  
Selma Günther geborene Rube, — Walter Dohl.  
Meta Schmiede geborene Leitz, 72 Jahre.  
Carl Otto Vogt, 8 Jahre.  
— Paul Maß.  
Ammerndorf:  
Emma Wagner geborene Scholt, 54 Jahre.  
Hilberg:  
August Schubert, 79 J.  
Bernburg:  
Mathilde Biele geborene Zanger, 60 Jahre.  
Bernburg:  
Schiffert, Otto Metzger, 54 Jahre.  
Hüterfeld:  
Kosomovskij, I. M.  
Hilbert, Ludwig, 67 J.  
Dienitz:  
Johanna Böhne geborene Rang.  
Tala:  
Rita Probst, 67 Jahre.  
Reithel:  
Jocella Robert Dehrend, 75 Jahre.  
Vansberg:  
Marie Brandhäfer geb. Ehrig, 81 Jahre.  
Neumburg:  
Baumh. Bruno Mähler.  
— Marie Schmidt geborene Heiknefeld.  
Hüterfeld:  
Gertrud Janide geborene Söfer, 76 Jahre. — Schenck, Maria  
Gaille Riefisch geb. Edel, 30 Jahre.

**FRAMO**  
mit 1000 Reich bewährt. **DKW-Motor**  
**Tauscher**, Handlungswelt  
Halle a. S., Hindenburgstr. 56  
Fernspr. 30569

**Geborenen:**  
Halle a. S.:  
Sidi Jid und Frau eine Tochter.  
**Verlobungen:**  
Die Gerbet mit Hans Schmidt.  
**Betrachtungen:**  
Zelbig:  
Wilhelm Pannicke und Frau Margarete geborene Thomas.  
Nannburg:  
Bertr. Schröder und Frau Julie Schröder geb. Hebert.  
Reichenfeld:  
Fritz Sege und Frau Martha geb. Baumbach.

**Zurück:**  
**Zahnarzt Dr. Scharfe**  
Moritzwinger 16.

**Köstlich wird der Schlaf Dir schmecken, Du unter Paris-Decken!**  
**Steppecken** mit Kunstseidenbezug mit Halbwoollüllung . . . RM 14.50 17.50 19.50  
od. schmiegt. reine Wolle . . . RM 22.50 24.50 29.50  
**Daunendecken** mit feinem Kunstseidenbezug . . . RM 34.50 42.50 54. — 61. — 65. —  
zum Einzelnkauf in Bezüge, mit creme-farbener Einschleite . . . . . RM 28. — 34.50 36.50  
**Leibdecken**  
doppelseitig, porober Trikot,  
d. ideale Sommerdecke RM 10.50 12.50 15. — 18.50  
**Ueberschlaglaken**  
mit Kissenbezug . . . . . RM 6.50 8.40 10. —  
Aufarbeitung von Daunen- und Wollsteppdecken in eigenen Werkstätten unter billiger Berechnung. Gegebenes Material wird verwendet.  
**alles preiswert!**  
**Bettenhaus BRUNO PARIS**  
Hilberstraße 2  
Halle (Saale)  
Telefon 30569

**Ehevorbereitung im Arbeitsamt**  
**Schaffung einer neuen guten Ehe.**  
Zu den wichtigen Aufgaben, die der Arbeitsamt im Rahmen der Vorbereitung des Aus Arbeitstenden und Behördungen des geschiedenen jungen Menschen zu erfüllen hat, gehört auch die Vorbereitung für die familiäre, gesellschaftliche und das Zusammenleben von Mann und Frau. Das sogenannte Ehepaar darüber im „Deutschen Volk“ daß der Arbeitsamt die Männer und Mädchen der Vorbereitung in einem Alter bekomme, gerade entscheidend für die Einleitung des Mann und Frau sei. Man muß verstehen, sei in diesem Alter die Ehe, wo sich getrennter Wege der Junge um das Madel nicht sonderlich kümmere, und überwinden sei die stürmische Leidenschaft und Trauungängere, gerade in dem Arbeitsamtsalter solle sich die Ehe und Ehe herausfinden, die für das Zusammenleben und -wirken von Mann und Frau heute als gut und notwendig angesehen werden. Die Zeit des Weiblichens könne das nicht erreichen. Deshalb müße nach dem Scheitern eine Zeit im Leben des jungen Menschen folgen, welche ihn allmählich zur geliebten deutschen Ehe reif mache. Dabei sei es notwendig, hier neue Lehrgänge und Erziehungsmaßnahmen einzuleiten. Der Arbeitsamt sei heute die einzige Organisation, in der unverheiratete Männer und Mädchen gemeinsam betreut werden. Sie seien in mannlichen und weiblichen Kameradschaften zusammengeführt. Durch die gemeinsame, gemeinschaftliche Weiterbildung, durch Gewöhnung an einfache und sparsame Lebensführung und Pflege einer geliebten Gesellschaft wolle der Arbeitsamt dazu beitragen, eine neue gute Ehe im deutschen Volk aufzurichten zu helfen.

wegen der Verfeinerung von Vermögenswerten geht vor dem ordentlichen Gericht weiter.  
**Gestohlene Goethe-Briefe wieder da.**  
Durch Auswertung geförderter Tatortspuren ist es der Kriminalpolizei gelungen, den Diebstahl dreier Goethe-Briefe in Leipzig aufzuklären. Die Briefe wurden wieder erhalten in der Wohnung eines dortigen, wegen Eigentumsverbrechen wiederholt verurteilten 35jährigen Einwohnere verurteilt.

**SZ-Kaffeeahrt**  
Zum Flughafen nach Schkeuditz  
am Mittwoch, dem 31. Juli, 14 Uhr  
— Kaffeeahrt, Tanz, Rundflüge, Flugverkehr —  
Traffpunkt: Geschäftsstelle Weisenhauring 1 b  
Fahrpreis . . . . . RM 1,30  
Anmeldung und Auskunft im Reisebüro der „Saale-Zeitung“, Kleinschmidens A, Fernsprecher Nr. 7431.  
Die Fahrt findet nur bei gutem Wetter und genügender Beteiligung statt.

Zeit die **Gaule-Zeitung**  
**Geld paßt in jede Tasche**  
deshalb sicher verwehren  
**Stahlkassetten**, diebstahlsicher . . . 4.75 5.75  
**Stahlkassetten**, extra stark . . . 6.50 7.50  
**Dokumenten-Kasten** . . . . . 8.50 9.50 14.00  
**Geldkörbe** mit Einsatz . . . . . 1.10 1.65 1.95  
**RITER**  
IN DITZHAUSEN

Bitte prüfen Sie die Qualität!  
Dienstag nochmal  
**A.K. Bratwurst 60**  
Zur Probe 1 Pfund  
**Frische Rinderbrust 76 Pf.**  
Querrippe, Kamm  
**Zwei Körbe 13 Pf.**  
**A. Knäusel** Butler, Wurst, Fleischwaren  
**Goldene Medaille** Spenderpreis  
für den Beweis, dass auch für **Sommerproben**  
inhaltsreiche Speisen zu den besten Preisen  
möglich werden können.  
**Lesst die Saale-Zeitung!**



**Tour de France beendet**

Romain Maes Etappen- und Gesamtsieger.

Nun gehört auch die 29. Radtour durch Frankreich, die von Rom an den 2. Juni im Rahmen der Weltweitertour, die von Rom an den 2. Juni im Rahmen der Weltweitertour, die von Rom an den 2. Juni im Rahmen der Weltweitertour...

Rein-Geisig mit 6.2, 2.6, 6.4 die Oberhand behielt. Sie trifft nun in der Schlussrunde auf Frau Schomberg-Schlag, die die Juniorenmeisterschaft...

**Jehtkampft ohne Sievert**

Von dem 38. zur Deutschen Jehtkampftmeisterschaft gemeldeten Teilnehmer in sind vom Stadium...

(Einmütig), der, nach seiner Kranzfeier noch nicht wieder in der nötigen Hofform, sich anlässlich der am 3. und 4. August stattfindenden Meisterschaften...

**Spanien und Olympische Spiele**

Stärkste Beteiligung wurde befohlen.

Auf der in Madrid abgehaltenen Sitzung des Spanischen Olympischen Komitees wurde der Beschluss gefasst, sich an den Olympischen Spielen in Berlin...

**Nuvolari Ueberraschungssieger auf dem Nürnbergring**

Dramatischer Verlauf des Großen Preises von Deutschland / Deutsche Wagen plazieren sich

Ein Ergebnis, das vielen Motorsportfreunden vielleicht etwas überraschend kommt, ist die Eucberia Subalpina Pietro Westf eingeleitet, so dass also 20 Fahrer den schweren Kampf aufnahmen.

Der neuarthige Start mit Verfahrampel flachte ausgesprochen. Unter ungeheurer Spannung der Motoren lief sich das Feld in Bewegung, und schnell hatte Caracciola die Spitze vor Nuvolari, Fagioli und den übrigen...

Weiße verteidigte vor Hofmeier, Caracciola und Nuvolari, während Stud wieder einige Zeit am Erstplatztage nach der 12. Runde...

**Unglücksfall beim Sport**

Mitteldeutsche Hochmeisterschaften abgebrochen. Die Mitteldeutschen Meisterschaften im Rauschschleichen in 3 × 2 m wurden gestern nachmittag wegen eines bedauerlichen Unglücksfalles abgebrochen werden.

Schon am Sonntagabend begann der Aufrum der Wägen am Nürnbergring. Die Verfahrampel hatte alle Hände voll zu tun, damit der Anmarsch reibungslos abgewickelt werde.

Zwischen spiel am Erstplatztage. Ein Zwischenpiel, wie es nicht alle Tage gegeben wird, bot sich den Zuschauern nach der 11. Runde.

Die deutsche Studenten-Fußballer traf in ihrem zweiten Spiel in Bitter auf eine lettische Nationalmannschaft. Das Spiel endete 4:1, nachdem die Deutschen bei der Pause mit 3:1 geführt hatten.

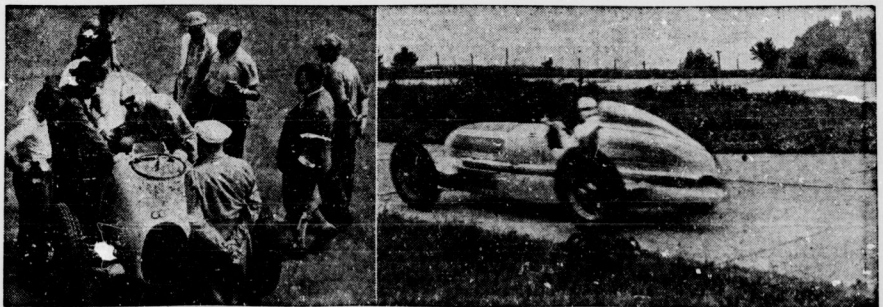
**Die Schlußetappe Caen-Paris**

21. Etappe: Caen-Paris, 221 Kilometer. Die Fahrer der 21. Etappe Caen-Paris, 221 Kilometer, die Fahrer der 21. Etappe Caen-Paris, 221 Kilometer...

200.000 Zuschauer am „Ring“. Schon am Sonntagabend begann der Aufrum der Wägen am Nürnbergring.

Dr. Zeuloff-Halle legt sein Amt nieder. Der bisherige Kreisführer und Sachverständiger im Saatkreis des FFB, Dr. Zeuloff, sollte, als die Amtsführung wegen zu harter kritischer Finanzprüfungen niedrigerlag.

Um den „Großen Preis von Deutschland“ auf dem Nürnbergring. Am Sonntag wurde auf dem Nürnbergring das bedeutendste europäische Rennen um den „Großen Preis von Deutschland“ ausgefahren.



Um den „Großen Preis von Deutschland“ auf dem Nürnbergring. Am Sonntag wurde auf dem Nürnbergring das bedeutendste europäische Rennen um den „Großen Preis von Deutschland“ ausgefahren, an dem sich die hervorragendsten Wagen und Fahrer beteiligten. Unser Bild zeigt links: Stuck beim Aussteigen und rechts: Caracciola auf Mercedes in voller Fahrt. (Scherl-Blick)

- 1. R. Maes 6:57:45; 2. Verwoerde 6:58:24; 3. Morelli; 4. Choque (dicht); 5. E. Greves 7:02:37; 6. Pelissier; 7. Hertz; 8. Vahat; auf dem 9. Platz 33 Fahrer, darunter die sechs Deutschen; 42. Vahero 7:06:10; 43. Speider; 44. Woinen 7:07:51; 45. Eitelner 7:20:41; Hartmann 7:31:35. Gesamt-Ergebnis: Gesamtwertung: 1. Romain Maes (Belgien) 141:32:33; 2. Morelli (Italien) 141:49:52; 3. Verwoerde (Belgien) 141:56:06; 4. E. Maes (Belgien) 142:07:24; 5. Lomvi (Belgien) 142:33:26; 6. Speider (Frankreich) 142:38:29; 7. Hartmann (Frankreich) 142:41:28; 8. Vietro (Frankreich) 142:53:33; 9. Nussli (Frankreich) 143:06:02; 10. Hierbach (Deutschland) 143:32:04; 11. Coenen (Frankreich) 143:48:56; 12. B. Faure (Frankreich) 143:53:01; 13. Pelissier (Frankreich) 144:01:21; 14. Bernard (Frankreich) 144:02:47; 15. E. Greves (Frankreich) 144:12:05. 2. Änderung: 1. Belgien 426:40:09; 2. Frankreich 428:01:00; 3. Deutschland 428:58:26; 4. Italien 437:53:03; 5. Spanien 438:05:55.

**Tennis-Meisterschaften in Braunschweig**

Der vorletzte Tag der nationalen Tennis-Meisterschaften in Braunschweig war auch weiterhin ein glücklicher Tag für die Spieler.

Die deutsche Studenten-Fußballer traf in ihrem zweiten Spiel in Bitter auf eine lettische Nationalmannschaft. Das Spiel endete 4:1, nachdem die Deutschen bei der Pause mit 3:1 geführt hatten.

Nachgerechtes Schachturnier

Am Schachturnier um die Schachmeisterkrone von Deutschland in Kassel am 20. und 21. Juni...

Ringer im Weltkampf

In Hebelburg finden am Sonntagabend die Ringerkämpfe im Ringkampftag...

Erfurt ganz im Zeichen der Radfahrer

Beindruckende Ergebnisse überall - Aber leider kein gutes Wetter

Aus allen Ecken Deutschlands kamen die zum Reichsfest der Radfahrer...

Trotz großer Not vieler Vereine hatten auch diese Wettreiter und Radrennfahrer...

Am weiteren Verlauf des großen Reichsfestes der Deutschen Radfahrer...

Die fünf lebendigen Erinnerungen an wunderbare Kampftage...

Denen nachzusehen, die uns in Erfurt ein muterkühleres Vorbild waren...

Neue Meister im Saalport

Am überfüllten großen Saal der Reichshallen in Erfurt...

Deutsche Athleten gewannen in Zürich

Die Schwitz mit 84.54 Punkten geigten / Diebad-Halle prangt 7,19 Meter hoch

Die trotz der fast rein fälschlichen Vertretung in erwarteten Maß...

drillen und vierten Platz besetzt Gora einmal mit einer Viertelfinale...

Wunderlust-Franfurt Radrennfahrer

Die Hoffnungen, den restlichen Teil der deutschen Amateur-Radrennfahrer...

Renner in Düsseldorf. 1. Renner: 1. Langgraf (W. Marth), 2. Hoff, 3. Forterre...

Renner zu Herzogen. 1. Renner: 1. Ariesgallme (E. Hoff), 2. Hoff, 3. Langgraf...

Renner zu Hoppegarten

Das respektive Programm, das der Union-Klub auf seiner letzten Bahn in Hoppegarten...



Selbst Straßen-Radrennfahrer sind mitunter bergglücklich. (Scherl-M, Zeichnung Sturtzkapf.)

Badeanzüge zerrissen!

Wasserschaden etwas hart in Bräsel. Am Spitztag des Europa-Turniers in Berlin kam die deutsche Nationalmannschaft zu einem glatten Siege über die Italiener...

Meister rudern mit großen Kämpfen

Dr. Bahg-Berlin wieder in Form / Auch im Ägter gab's einen Berliner Sieg. Schon lange Zeit waren die Einheitsruderer der Meisterschaftsregatta auf dem Wasser...

Handelsnachrichten

Porzellanabsatz gehalten

Aber Rückgang der Ausfuhr. Die deutsche Porzellanindustrie, die zu einem großen Teil in Exporten ihren Absatz findet...

Eisenwerk Barbarossa

Neues Industriewerk in Sangerhausen. Die Berichte, die seit dem Tode des Oberpräsidenten und des Regierungspräsidenten...

Überwachung der Obst- und Gemüsepreise

Der hiesige Finanz- und Wirtschaftsmittler hat die Holzpreise anzuweisen den Obst- und Gemüsepreisen, insbesondere die Kartoffel...

Förderung des Olsaatenbaus

Für 1936 Reichsmittel bereitgestellt. In der amtlichen Mitteilung vom Anfang Juli 1936 über die Förderung der Wirtschaft...

Die Kennziffer der Großhandelspreise

Die Kennziffer der Großhandelspreise stellt sich für den 2. Juli auf 102,2 (1913 = 100)...

Reichsbank fördert Harznutzung

Um zur Verbilligung der Gusschmelzfolien für Rohstoffe beizutragen und dadurch die in neuerer Zeit...

Einfindung der alten Schiedsrichtersweise

Mit Bezug auf die seitens des Reichsverbandes erstellte Inoffizielle Liste der Schiedsrichter...

Sanftlinderpreisen

Die Preise für Sanftlinder sind in den letzten Tagen wieder etwas zurückgegangen...

Reisebericht

Die Reise nach Ostpreußen hat sich als sehr interessante erwiesen...

Um den Mitropa-Pokal

Peregrinorum und Sparta im Endkampf. Am Mittwochabend um den Mitropa-Pokal der Fußball-Weltmeisterschaft...

Halles Regler im "Paradies"

Harde Kämpfe auf der "J-Bahn". Am halleschen Reglerheim "Paradies" begann gestern der Kampf um die erste der drei...

Kurze Sportnachrichten

Am 4. August sollen 150 werden. Mehr als 700 Zuschauer werden den Meisterschaftsspiel zwischen den Berliner...

Davis-Pokal-Endrunde entschieden?

England führte am ersten Tage gegen Amerika bereits 2:0

Die Sommerferien waren heute begann am Donnerstag am britischen Court Court...

Am 4. August

Neu-Dauerfahrer in Halle

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Am 4. August

Am 4. August

Das erste mit acht Fahrern bestehende "Sieber-Derby" ist nun nach dem Dauerfahrertage...

Leipziger Messe 1935

Außerordentlich günstige Situation.

Am 25. August beginnt die Leipziger Herbstmesse 1935 in Großhandel, Einzelhandel und Einzelhandel. Im vergangenen Herbst war die Leipziger Messe außerordentlich erfolgreich. Die Leipziger Messe 1935 wird voraussichtlich ebenfalls einen großen Erfolg zu verzeichnen haben. Die Leipziger Messe 1935 wird voraussichtlich einen großen Erfolg zu verzeichnen haben. Die Leipziger Messe 1935 wird voraussichtlich einen großen Erfolg zu verzeichnen haben.

Reichsstelle für Raumordnung

Minister Kerrl über seine Aufgaben als Leiter dieser Reichsstelle

Reichsminister Kerrl eröffnete vor einer Mittagsveranstaltung der 'Gewerkschaften' zur Vorbereitung der Reichsstelle für Raumordnung. Der Reichsminister Kerrl erläuterte vor einer Mittagsveranstaltung der 'Gewerkschaften' zur Vorbereitung der Reichsstelle für Raumordnung. Der Reichsminister Kerrl erläuterte vor einer Mittagsveranstaltung der 'Gewerkschaften' zur Vorbereitung der Reichsstelle für Raumordnung.

Bestellung von Hauptorten

Ver einfache Einheitsbewertung.

Der Reichsfinanzminister hat die Einheitsbewertung der Grundstücke für das Jahr 1935 beschlossen. Die Einheitsbewertung der Grundstücke für das Jahr 1935 ist beschlossen. Die Einheitsbewertung der Grundstücke für das Jahr 1935 ist beschlossen.

Günstige Entwicklung der Kohleerzeugung

in England.

Das Reichsamt für Bergbau und Salzindustrie hat die Entwicklung der Kohleerzeugung in England für das Jahr 1935 veröffentlicht. Die Kohleerzeugung in England hat sich im Jahr 1935 gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent erhöht.

Frühverkehr von heute

Der vorbestellte Frühverkehr lag zum Wochenbeginn am Sonntag.

Der vorbestellte Frühverkehr lag zum Wochenbeginn am Sonntag. Der vorbestellte Frühverkehr lag zum Wochenbeginn am Sonntag. Der vorbestellte Frühverkehr lag zum Wochenbeginn am Sonntag.

Gesunde Wohnungswirtschaft

Aber nur, wenn Hypothekengläubiger am Aufbau mitarbeiten

Die Reichsgruppe Haus- und Grundbesitzer der NSDAP hat den Bau von Wohnungen als eine der wichtigsten Aufgaben der Volkswirtschaft bezeichnet. Die Reichsgruppe Haus- und Grundbesitzer der NSDAP hat den Bau von Wohnungen als eine der wichtigsten Aufgaben der Volkswirtschaft bezeichnet.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table with columns for currency (Gold, Briten, Japan, etc.) and exchange rates.

Wasserstände

Table with columns for location (Saale, Elbe, etc.) and water levels.

Verseher - Aktien

Table with columns for company name and stock prices.

Mitteldeutsche Börse

Vereinigt: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Table with columns for stock type (Disch. Anleihen, Industrie-Obligationen, etc.) and prices.

Gelegenheitsgeschenke

sind mitunter zu versichern.

Der Reichsfinanzhof hat in einer Entscheidung zum Ausdruck gebracht, daß für die heutigen Verhältnisse die Versicherung von Gelegenheitsgeschenken als notwendig angesehen werden kann.

Bankrottverfahren

in Leipzig

Table with columns for creditor name and amounts.

Bankrottverfahren

Table with columns for creditor name and amounts.

Was geschah am 29. Juli?

Der 7. Jahrgang (1856): Der vierundzwanzigjährige Robert Schumann starb in Endenich bei Bonn.

Der 22. Jahrgang (1889): Der italienische Ministerpräsident Benito Mussolini wurde in Predappio bei Forlì (Romagna) geboren.

Der 33. Jahrgang (1906): Der Niederländer Simon van den Lannaken von Zharan in Mameladen.

Der 34. Jahrgang (1907): Der niederländische Schriftsteller Theo van Doesburg wurde in Rotterdam geboren.



Das ist ein Kabinett... eine kleine Kabinett... eine kleine Kabinett...

Der 35. Jahrgang (1908): Der russische Schriftsteller Wassilij Grossman wurde in Simferopol geboren.

Das Motiv ergibt sich vielleicht aus dem Charakter. Das Dvorak kennzeichnet, das ist ganz offensichtlich ein... über das Liebliche hinausgeht...

Das ist doch kein Motiv, unterhalb Schraders liegen Stellen fast ärgert.

Das wäre eine Erklärung, gab Schröder zu. Mir's natürlich nicht im Strumpf haben, meinte der andere. Er ist durch...

Die Wissenschaft kennt heute ungefähr 120000 Arten von Schmetterlingen.

Unter den heute lebenden Schmetterlingen der Gattung Papilio sind die Papilio polydamus, Papilio machaon, Papilio deiphobus...

Es ist ein gewöhnlicher Weißfalter, wenn sich eine Schmetterlingslarve im nächsten Augenblick aus dem Ei schlüpft...

Das ist ein Kabinett... eine kleine Kabinett... eine kleine Kabinett... eine kleine Kabinett...

Jagd auf fliegende Edelsteine

Wahrscheinlich für einen Schmetterling / Mit Wiesel und Bogen gegen Falter

Eine unermessliche Vielzahl, drohend und gefährlich erhebt sich der Irrwaid in beiden Zeiten des Jahres...

Die Wissenschaft kennt heute ungefähr 120000 Arten von Schmetterlingen.

Unter den heute lebenden Schmetterlingen der Gattung Papilio sind die Papilio polydamus, Papilio machaon, Papilio deiphobus...

Es ist ein gewöhnlicher Weißfalter, wenn sich eine Schmetterlingslarve im nächsten Augenblick aus dem Ei schlüpft...

Das ist ein Kabinett... eine kleine Kabinett... eine kleine Kabinett... eine kleine Kabinett...

Mitteldeutschland

und feiner wird zur Demut aufwärts schreien, der nicht zuvor um seinen Stolz...

Wo steckt das Gold?

Die beiden Kriminalbeamten ließen sich Erklärungen vor dem kleinen altmodischen Schreibtisch...

„Ach, es gibt hundertertei Wollschaf, die Stinde der zugreifenden Hand der Missetäter zu entziehen,“ gab Schröder zu.

„Nicht für Dvorak,“ widersprach der Kollege. „Aber? Wo er immer fürchten muß, daß im Falle des Schlags und Zerschlagens...“

„Wenn man neugierig das Motiv wüßte,“ überlegte Schröder. „Vieleicht wäre man dadurch der Sache auf die Spur...“

„Das ist ein Kabinett... eine kleine Kabinett... eine kleine Kabinett... eine kleine Kabinett...“

Schutz auf die Bühne

Detektiroman v. Stefan Brodtkhoff

Der Falsch war aufmerksam auf die Rampe gekommen. „Anschaulichen“, erklärte er, „bedenken Sie das die Richtung des Einflusses im Gehirn...“

„Ich weiß“, rief der junge Detektiv. „Aber wie ist das denn im letzten Moment...“

Copyright 1935 by Wilhelm Goldmann Verlag, G.m.b.H., in Leipzig

Menschenfresser auf Java

Eine Geheimnisse von Sambalen.

Die holländischen Kolonialbehörden beschäftigen die Nachricht, wonach in Niederländisch-Indien, d. h. auf Java, eine Seite von Menschenfressern ermittelt und verhaftet worden ist.

Man wurde auf die unheimlichen Vorfälle aufmerksam, als in der Nähe von Sidonoro viele Personen verschwindeten und nicht mehr ermittelt werden konnten.

Es war immer bekannt, daß zum Beispiel auf Sumatra viele Stämme der Apatani den Sambaliten huldigen.

Es konnte durch ultimative Vorstöße festgestellt werden, daß der Sambalitismus eine Seite ist, die nicht einmal den primitivsten Völkern geläufig ist.

In nächster Stelle kommen dann die Menschenopfer, die aus religiösen Ideen heraus verübt werden.

Strinlied

Strahlt der Mond im Dämmerlein,
In es Nacht geworden,
Sagen wir uns Bier und Wein,
Und wir uns achten.

in dem sie später auftreten sollte in der Vase

sehen. Sie sahen? traute Niemand dem Namen.

Die haben in der Vase? Sie sahen in der Vase?

Entschiebte

„Wann haben Sie die Vase 1 betreten?“

„Kurz vor Beginn der Vorstellung.“

„Und wann haben Sie die Vase verlassen?“

„Als der zweite Akt zu Ende war. Das haben Sie denn?“

„Oh, das Wort wurde merklich freier.“

„Aber ich habe doch ...“

„Wenier schreit ihr sofort das Wort ab: Sie haben sich während der freieren Zeit in der Vase aufgefunden.“

„Daher die fälschliche Behauptung, daß Sie während der Vorstellung von rechts gekommen sein müßten.“

„Entschiebte rief rauchend hoch

„Sie wollen doch nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

Verbrechertum im Kraftwagen

Eine Errechnung der Gangler / Typen des verbrechertums

Eine nicht uninteressante Statistik des amerikanischen Bundeskriminalamtes in Washington bezeugt nicht mehr und weniger, als daß jedes vierte Verbrechen in den Vereinigten Staaten mit Hilfe eines Kraftwagens unternommen wurde.

Die Tinee liegen so, daß der Kraftwagen eine ganze Reihe von heute recht häufigen Straftaten erst ermöglicht hat.

Man denke an eine andere Art Autoverbrechen, die auch allgemein recht häufig ist: den Diebstahl von Kraftwagen.

Über — man darf sagen — in unseren Breiten gar nicht bekannte Verbrechen des Verbrechens nicht entfernt die Bedeutung wie in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Was läte man, wenn die Glücksgöttin einem auf einmal eine große Summe Geldes in den Schoß wirft.

Wie gewonnen, so zerronnen . . .

Wo dieblicher Reichtum keine Freude brachte / Sturm auf einen Gastwirt

hier von Bettelbriefen nicht verdroht. „Ich habe ich dem Gemin keinen großen Zauber magisch“, hat er kürzlich einem Besucher ver-

Der Garadener Robert Wittkater, ein junger, fleißiger Mann in London, der gerade im Begriff stand, sich zu verheiraten, erlitt durch die Teilnahme, daß bei der ardenen Votarie von Galathea seine Summe mit 1 Mil- lionen Mark herauszukommen sei.

Wienert konnte unbeschädigt aus dem Tisch. „Aber dann war die eben weg. Aber Fräulein daß die war während der ardenen Pause, die ich mich nicht erinnern kann.“

„Was waren Sie während der ardenen Pause?“ wandte sich der Kommissar freundlich an den Gastwirt.

„Während der ardenen Pause war ich im freien und habe eine Zigarette geraucht“, sagte Wittkater.

„Aber zur freieren Zeit bemerkte ich einen Mann, der vor dem Fenster die Hand hielt.“

„Aber zur freieren Zeit bemerkte ich einen Mann, der vor dem Fenster die Hand hielt.“

„Aber zur freieren Zeit bemerkte ich einen Mann, der vor dem Fenster die Hand hielt.“

„Aber zur freieren Zeit bemerkte ich einen Mann, der vor dem Fenster die Hand hielt.“

„Aber zur freieren Zeit bemerkte ich einen Mann, der vor dem Fenster die Hand hielt.“

„Aber zur freieren Zeit bemerkte ich einen Mann, der vor dem Fenster die Hand hielt.“

„Aber zur freieren Zeit bemerkte ich einen Mann, der vor dem Fenster die Hand hielt.“

„Aber zur freieren Zeit bemerkte ich einen Mann, der vor dem Fenster die Hand hielt.“

„Aber zur freieren Zeit bemerkte ich einen Mann, der vor dem Fenster die Hand hielt.“

nicht alle unterzulegen waren. Sie hätte auch sein sollte, diese Briefe an öffnen. Vor allem besonders die Briefe an den Besorger der Geschäftsleute namens Proter.

Die Schürbruna der Postlage der ardenen Abendern tritt ihm als Dera, und er ver- weilt nicht jedem einzelnen achseln, aber er

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“

„Ich habe mich nicht etwa sauen?“